Lesetipps

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **118 (2021)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

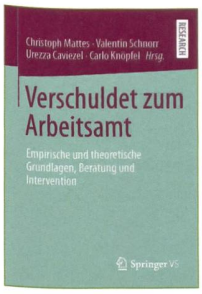
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LESETIPPS



Verschuldet zum Arbeitsamt

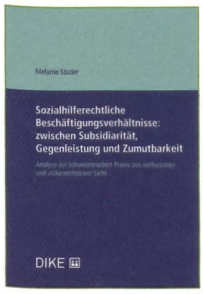
Wenn Arbeitslosigkeit Verschuldung oder Zahlungsunfähigkeit auslöst, Schulden zugleich die Stellensuche erschweren oder verhindern, dann ist guter Rat teuer. Die Beiträge dieses Sammelbandes beleuchten den Zusammenhang von Arbeitslosigkeit und Verschuldung aus der Perspektive der Sozialen Arbeit. Neben Überlegungen zu konkreter Beratung und Intervention wird auch aufgezeigt, wie die Hilfen bei Verschuldung in den Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz sozialstaatlich geregelt und organisiert sind, wie sich deren Praxis gestaltet und welche sozialpolitischen Forderungen sich daraus ableiten lassen.

Mattes Christoph, Schnorr Valentin, Caviezel Urezza und Knöpfel Carlo (Hrsg.), Verschuldet zum Arbeitsamt: Empirische und theoretische Grundlagen, Beratung und Intervention, Springer VS, 2021, 183 Seiten, CHF 66.60, ISBN 978-3-658-32415-5

Handbuch zum Asyl- und Wegweisungsverfahren

Die dritte, aktualisierte und erweiterte Auflage bietet einen umfassenden und detaillierten Überblick über das am 1. März 2019 in Kraft getretene Schweizer Asylverfahren. Dieses Handbuch enthält eine übersichtliche Darstellung von Rechten und Pflichten, die sich aus dem jeweiligen asyl- oder ausländerrechtlichen Status oder aus der Zugehörigkeit zu einer besonderen Personengruppe ergeben. Es umfasst sowohl Grundlagen als auch aktuelle politische und rechtliche Entwicklungen und stellt ein praktisches und unverzichtbares Nachschlagewerk für die juristische Praxis im Asylbereich dar.

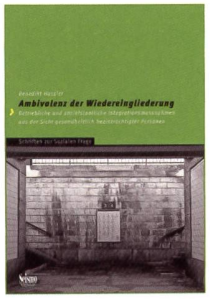
Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH (Hrsg.), Handbuch zum Asyl- und Wegweisungsverfahren, 3., aktualisierte und erweiterte Auflage 2021, Haupt Verlag, 758 Seiten, CHF 108.–, ISBN 978-3-258-08184-7



Sozialhilferechtliche Beschäftigungsverhältnisse: zwischen Subsidiarität, Gegenleistung und Zumutbarkeit

Diese Dissertation untersucht, inwiefern die Anspruchsvoraussetzung für die Leistungen der subsidiären sozialstaatlichen Sicherungssysteme mit dem Völker- und Verfassungsrecht vereinbar ist und ob sich Vorgaben zur zumutbaren Ausgestaltung dieser Arbeitsbeziehungen finden lassen. Die Autorin klärt, in welchen Bereichen die bisher kaum beleuchtete schweizerische Praxis diesen Vorgaben entspricht und in welchen nicht. Sie formuliert entsprechende Empfehlungen zuhanden der involvierten Akteur*innen in der Rechtssetzung und -anwendung.

Studer Melanie, Sozialhilferechtliche Beschäftigungsverhältnisse: zwischen Subsidiarität, Gegenleistung und Zumutbarkeit, Analyse der schweizerischen Praxis aus verfassungs- und völkerrechtlicher Sicht, DIKE Verlag, 2021, 672 Seiten, CHF 128.–, ISBN 978-3-658-32415-5



Ambivalenz der Wiedereingliederung

In den letzten Jahrzehnten ist die Zahl der Personen, die aus gesundheitlichen Gründen als nicht erwerbsfähig klassifiziert werden, angewachsen. Es entstanden in der Folge neue betriebliche und sozialstaatliche Eingliederungsmassnahmen. Auch bei erfolgreichem Arbeitsplatzerhalt hinterlassen die Eingliederungsmassnahmen Spuren im Selbst der betroffenen Personen. Die qualitative Interviewstudie zeigt auf, inwiefern betriebliche und sozialstaatliche Massnahmen Anpassungen bei den einzugliedernden Personen erzwingen und welche Handlungsstrategien die Betroffenen entwickeln, um diese Anpassungsleistungen zu verkraften.

Benedikt Hassler, Ambivalenz der Wiedereingliederung, Betriebliche und sozialstaatliche Integrationsmassnahmen aus Sicht gesundheitlich beeinträchtigter Personen, Seismo Verlag, 2021, 264 Seiten, CHF 38.–, ISBN 978-3-03777-249-2, open access

VERANSTALTUNGEN

Bieler Tagung: Persönliche Hilfe in der Sozialberatung

Die Nationale Tagung der SKOS in Biel befasst sich mit dem Auftrag und der Ausgestaltung der persönlichen Hilfe in der Sozialberatung. Welchen Stellenwert hat sie angesichts knapper Zeitressourcen? Wie kann ein optimales Angebot aussehen? Kann persönliche Hilfe die Handlungskompetenz von Sozialhilfebeziehenden erhöhen? Die Tagung bietet neben Referaten die Möglichkeit, in Workshops Praxisbeispiele und Konzepte der Stadt Zürich, der Gemeinde Hochdorf, der Kantone Waadt und Genf, des Vereins maxi.mumm oder der Wohnhilfe Casanostra kennenzulernen.

SKOS
Donnerstag, 23. September 2021, Biel
www.skos.ch/Veranstaltungen

Sozialhilferecht: Junge Erwachsene in der Sozialhilfe

Die Luzerner Tagung widmet sich den rechtlichen Grundlagen junger Erwachsener in der Sozialhilfe – insbesondere werden dabei auch queere Menschen thematisiert. Einerseits wird die Rechtslage erläutert und werden Tipps gegeben für die rechtskonforme Umsetzung. Andererseits erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die unterschiedlichen Begrifflichkeiten und deren Bedeutung von queeren Menschen, die Herausforderungen für junge Erwachsene werden aufgezeigt und praktische Tipps für den Umgang im Sozialhilfealltag gegeben.

Hochschule Luzern Soziale Arbeit
Donnerstag, 4. November 2021, Luzern
www.hslu.ch/Soziale Arbeit/Agenda

Armut, Verschuldung und Sozialhilfe

Wie ist die Lebenssituation von verschuldeten Haushalten in der Schweiz, die einen Sozialhilfeantrag stellen? Erschwert Verschuldung die Arbeit der Sozialdienste? Wie kann solchen Haushalten durch die Sozialdienste geholfen werden? Die 7. Oltner Verschuldungstage sind die Abschlussveranstaltung des gleichnamigen SNF-Forschungsprojekts, in dessen Rahmen mit 135 Sozialdiensten aus der ganzen Schweiz Daten zur Verschuldungssituation von sozialhilfebeziehenden Haushalten erhoben wurden.

Fachhochschule Nordostschweiz
Donnerstag, 11. November 2021, Olten
www.forum-schulden.ch